



Der Commodore 64

Thema: Technologie | Zielgruppe: ab 7 Jahre

Aufbau des Computers C64

Der Heimcomputer Commodore 64 wurde im Januar 1982 vorgestellt. Kurz nennt man ihn auch C64, oder umgangssprachlich – wegen seiner Form – Brotkasten. Der C64 wurde zum Spielen genutzt, aber auch zum Programmieren.

Lerne die Bestandteile des Computers kennen.

> EINFÜHRUNG

Der C64 ist ein Computer, also ein Gerät, das Daten verarbeitet. Eingeben kann man diese Daten über die Tastatur, die praktischerweise Teil des Gehäuses ist, über eine Maus oder einen Joystick.

Die Ausgabe erfolgt über den Bildschirm oder einen Drucker.

Zusätzlich kann man mehrere Geräte anschließen, mit denen Daten ein- oder ausgegeben werden können: Ein Bandlaufwerk (Datasette) für Kassetten, ein Diskettenlaufwerk für Disketten oder ein Steckmodul, die sogenannte Cartridge.

> AKTIVITÄT

Benenne die Eingabegeräte









Benenne die Datenträger



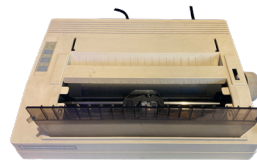




Benenne die Anschluss- und Ausgabegeräte









› INFOBOX

Das EVA-Prinzip

Anhand des C64 kann das EVA-Prinzip gut gezeigt werden. EVA steht für Eingabe-Verarbeitung-Ausgabe von Daten. Daten werden z. B. über die Tastatur eingegeben, im Computer verarbeitet und auf dem Bildschirm ausgegeben.

› IN ECHT

Der C64 im kids.digilab.berlin im Deutschen Technikmuseum ist aus dem Jahr 1985 und wird für Sonderprogramme in Betrieb genommen.



Diese Vorlage sowie viele weitere rechtefreie Lern- und Unterrichtsmaterialien (OER / CC BY SA 4.0) finden Sie auf unserer Webseite <https://kids.digilab.berlin>. Das kids.digilab.berlin im Deutschen Technikmuseum wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

